
Pfarrverbandsrat
Au-Berchtesgaden-Marktschellenberg 2014/18
Protokoll der 2. Sitzung

Ort	Buchenhöhe, Pfarrsaal
Datum	14. Oktober 2014
Uhrzeit	19:00 Uhr - 21:00 Uhr
Teilnehmer	Pfarrer Dr. Thomas Frauenlob, Pater Benno Skwara OFM, Diakon Bernhard Hennecke, Michael Koller, Christian Renoth, Wolfgang Geistlinger, Florian Kranawetvogel, Tobias Vogl, Christoph Angerer, Peter Renoth
Entschuldigt	Diakon Michael König, Richard Hartmann

TOP 1: Geistliches Wort

Pfarrer Dr. Thomas Frauenlob eröffnete die Sitzung mit Auszügen aus einem Brief vom Papst Johannes XXIII.

TOP 2: (vorläufiger) „Fahrplan“ bis zur Gründung

20. Januar 2015	19.30 Uhr	3. Sitzung des PVR (Pfarrheim Marktschellenberg)
07. März 2015		Studientag der Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen
		Thema: „Beherzt Abschied nehmen - Ressourcen erkennen“
10.-12. März		Pfarrversammlungen zum Thema PV in den drei Pfarreien
28. Juni 2015		Feierliche Übertragung der Reliquien des seligen P. Kaspar Stanggassinger auf den Augustinusaltar der Stiftskirche mit Kardinal Friedrich Wetter
18. Oktober 2015		(Kirchweih) voraussichtlich Gründungsfeier des PV

Es wurden folgende Themen angesprochen:

Weitere Sitzungen PVR - Vorbereitungen zur Gründung eines Haushaltsverbundes - PV-Ministrantentag - Romfahrt Ministranten Mai 2015

Von Wolfgang Geistlinger kam der Vorschlag, Infoveranstaltungen zum Thema Pfarrverband in allen drei Pfarrgemeinden abzuhalten. Termine wurden festgelegt (s.o.)

TOP 3: Entwicklung Homepage, Name und Logo, Pfarrbrief

- a) Homepage des Pfarrverbandes
 - aktuelle HP von St. Andreas als Grundlage;
 - Mainpage mit allen Infos/Meldungen/Actualia aller Pfarreien und Gruppierungen;
 - gleicher Aufbau der HP der Pfarreien, Unterscheidung durch Farben.

- b) Name des Pfarrverbandes „Stiftsland Berchtesgaden“¹

¹ Dies bedarf noch der Bestätigung durch den Erzbischof von München und Freising.

-
- über den zukünftigen Namen für den Pfarrverband Au-Berchtesgaden-Marktschellenberg wurde ausführlich beratschlagt. Argumente für Stiftsland Berchtesgaden:
 1. Anlehnung an den alten Begriff für den Talkessel „Land Berchtesgaden“;
 2. historische Anknüpfung an die Fürstpropstei (=Stiftsland);
 3. hat auch Geltung im Falle einer etwaigen Erweiterung.

 - c) Logo für den Pfarrverband: Graphik der Türme der Stiftskirche
 - „Neutralität der Stiftskirche“: die Stiftskirche gehört zu keiner Pfarrei, der Pfarrer von Berchtesgaden ist lediglich Rektor der Kirche;
 - zentraler Kirchenraum für den gesamten Talkessel;
 - weitreichende Identifikation mit Stiftskirche (Jahrtag der Trachtler und Schützen; historisch Kirche vieler Bewohner des Talkessels);
 - professionelle Außenwirkung und hoher Wiedererkennungseffekt.

 - d) Pfarrbrief des Pfarrverbandes
 - der erste gemeinsame Pfarrbrief soll Weihnachten 2015 erscheinen;
 - Grundsätzliche Orientierung am derzeitigen Pfarrbrief von St. Andreas;
 - Ziel: Gestaltung und Layout des Pfarrbriefs aus einer Hand („corporate identity“, Arbeits- und Kostenersparnis, Vertiefung der CI);
 - grundsätzlicher Aufbau: Thematischer Teil gemeinsam – jede Pfarrei mit eigenen Infos – Organisationen (Dekanat, Kolping, Frauenbund, Minis etc.);
 - Druck in Berchtesgaden;
 - Bildung eines Redaktionsteams – Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit im PVR.

Beschluss - einstimmig:

Leiter des PV und Sprecher des PVR werden beauftragt, die gestalterischen Elemente weiterzuentwickeln und die Kosten für Logo, Internetauftritt und Layout Pfarrbrief zu ermitteln. Die Vorstandschaft des PVR stimmt sich in der Aufteilung der Kosten mit den Kirchenpflegern ab.

TOP 4: Haushaltsverbund

- Pfarrer Frauenlob verliert die Mustersatzung des Kooperationsvertrages;
- Kooperationsgremium = Kooperationsinstrument;
- Kurzübersicht: Rechte und Pflichten der einzelnen Organe eines Haushaltsverbundes;
- Definition von Sach- und Personalressourcen nach dem Studientag März 2015;
- Ziel: Kooperationsvertrag Frühjahr 2015;
- als Ziel wurde die Gründung des Haushaltsverbundes zum 01.01.2016 angedacht.

TOP 5: Geistlicher Aspekt des Zusammenwachsens – Sel. P. Kaspar Stanggassinger

- vgl. Projekt zur Förderung der Verehrung des seligen P. Kaspar Stanggassinger CSsR;
- evtl. Akten/Notizen/Schriften/“oral history“ etc. bei Betreuer Matthias Klein-Heßling abgeben bzw. diesen informieren;

-
- finanzielle Aspekte der Schaffung eines Schreins in der Stiftskirche;
 - Pfarrer Frauenlob informierte darüber, dass das Künstlerehepaar Lutzenberger aus Bad Wörishofen einen Gestaltungsentwurf entwickelt und vorstellen wird.

TOP 6: Verschiedenes

- Durch den Todesfall von Pfarrer Sturm kam es vor der Zeit zu Anpassungen der Gottesdienstzeiten bei der Pfarrei Hl. Familie Au.
- Zum Beginn des neuen Kirchenjahres wird in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten eine Harmonisierung der Liturgie innerhalb des PV angestrebt.
- In der baldmöglichst erfolgenden Ausschreibung der Stelle des Stiftskirchenmusikers ist darauf zu achten, dass zum Anforderungsprofil auch die Koordination der gesamten Kirchenmusik im PV gehört.
- Die Abstimmung der Gottesdienstzeiten im PV für Spezialgottesdienste und während der Festzeiten muss außerhalb der gültigen Ordnung koordiniert werden.

Berchtesgaden - Buchenhöhe, 14. Oktober 2014

Für das Protokoll:

.....
Msgr. Dr. Thomas Frauenlob
Pfarrverbandsleiter

.....
Christian Renoth
Schriftführer